



Felix Stissing von Elzmann



FELIX VON STIASSNY.

Konsul Felix Stiassny von Elzhaim wurde am 24. März 1867 in Wien geboren, wo er eine gründliche kaufmännische Ausbildung erhielt, die er durch Auslandsreisen und einen längeren Aufenthalt in London vervollständigte. Nach seiner Rückkehr trat er im Jahre 1894 in die von seinem Großvater gegründete Firma H. Stiassny's Söhne, mechanische Baumwollweberei in Reichenau a. K. (Böhmen) und Wien ein, deren Chef er heute ist. Als Mann von moderner Bildung hat er sein Interesse allen Fragen der Öffentlichkeit zugewendet: der Kunst, Wissenschaft, dem Sport, besonders aber der Wohltätigkeit. Er gehört seit dem Jahre 1899 dem Zentralausschuß des „Österreichisch-ungarischen Invalidendank“ an, war 1900 einer der Mitbegründer des Österreichischen Flottenvereines, dessen Vorstand er bis 1910 angehörte, ist Stifter und Ehrenpräsident des „Kaiserin Elisabeth-Heims“ im VIII. Bezirk, Vorstandsmitglied der k. k. Gesellschaft vom Österreichischen Silbernen Kreuze etc. Seit dem Jahre 1906 ist Herr von Stiassny Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela.

Schon im Jahre 1902 wurde Felix von Stiassny durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz Joseph-Ordens ausgezeichnet, 1907 wurde ihm anlässlich seiner Tätigkeit für die Österreichische Ausstellung in London die Allerhöchste Anerkennung ausgesprochen. 1911 verlieh ihm Kaiser Wilhelm II. den preußischen Roten Adlerorden III. Klasse. Außerdem besitzt er noch andere ausländische Orden. Seit 1916 gehört er dem Verwaltungsrate der Wiener Kommerzbank an. Bei Kriegsausbruch übernahm Konsul von Stiassny freiwillig die Leitung der italienischen Militärzensur.

